

Telegramm

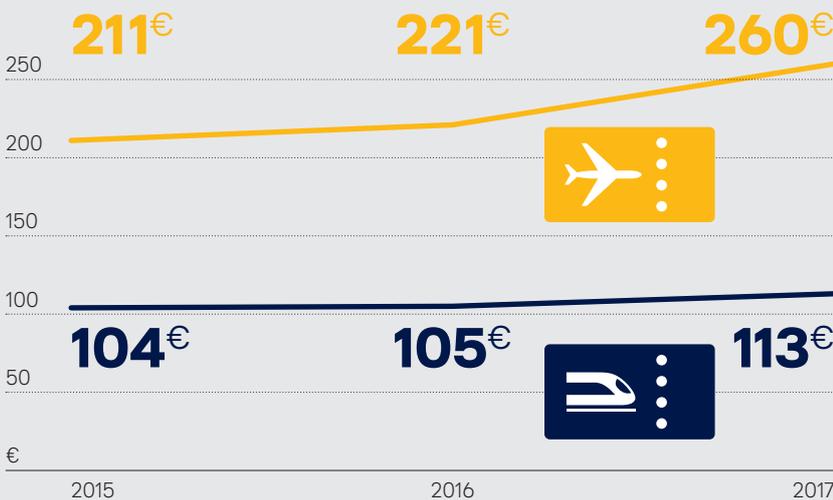
Preisvergleich

FLIEGEN TEURER ALS BAHNFAHREN

Im Auftrag des Welteisenbahnverbandes UIC hat das Marktforschungsinstitut Quotas Bahn- und Flugpreise verglichen. Ausgewählt wurden elf Städteverbindungen, unter anderem Berlin–Frankfurt, Berlin–München, Stuttgart–Paris und Paris–Frankfurt. Die Autoren: „Die Untersuchungsergebnisse widerlegen den oftmals angenommenen Preisvorteil der Fluggesellschaften in der Kundenwahrnehmung. Bei 514 simulierten Buchungen war das Bahnangebot in allen Untersuchungszeiträumen mit jeweils über 80 Prozent deutlich günstiger.“

DURCHSCHNITTSPREISE 2015–2017

Die Wissenschaftler haben jeweils drei verschiedene Reisetypen – Geschäftsreisen, Wochenendreisen und Urlaubsreisen – sowie unterschiedliche Buchungszeitpunkte von einem Tag bis zu acht Wochen vor Reisebeginn zugrunde gelegt. Hier die Gesamtergebnisse:



Quelle: Quotas

Zuverlässigkeit

INVESTITIONEN HABEN SICH GELOHNT

Die Airlines der Lufthansa Group sind in diesem Sommer wieder zuverlässiger geflogen – trotz weiterhin bestehenden Infrastrukturengpässen am Boden und in der Luft. Dafür hat die Lufthansa Group rund 250 Millionen Euro in die Stabilisierung des Flugbetriebs investiert, unter anderem in den Einsatz zusätzlicher Reserveflugzeuge sowie in diverse weitere Maßnahmen wie etwa die Verlängerungen der Bodenzeiten, um zusätzliche Puffer zu schaffen. Das hat sich ausgezahlt: Die Zuverlässigkeit lag in diesem Sommer bei 98 Prozent.

Lufthansa Technik

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2019



Rund 250 neue Auszubildende und dual Studierende starten 2019 bei Lufthansa Technik. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Plus von 55 Prozent. Für 2020 wird das Unternehmen nochmals 50 weitere Ausbildungsplätze schaffen – gute Perspektiven für junge Menschen und Deutschland als Luftfahrtstandort.

Medizinische Versorgung

EKG IN 10.000 METERN HÖHE

Akute Herzbeschwerden hoch über den Wolken, fernab von Krankenhäusern und Herzspezialisten, wünscht sich niemand. Lufthansa verbessert nun die medizinische Versorgung in solchen Notfällen: Als weltweit erste Fluggesellschaft hat Lufthansa sämtliche Langstreckenflugzeuge mit einem mobilen EKG-System ausgestattet.

Das intuitive System ermöglicht es Flugbegleitern, ohne kardiologisches Fachwissen ein EKG aufzuzeichnen. Experten am Boden können die Daten rund um die Uhr auswerten und die Cockpit-Crew beraten. Über das „Arzt an Bord“-Programm von Lufthansa, SWISS und Austrian Airlines können wir zudem Ärzte inklusive ihrer Fachrichtung schnell identifizieren. An dem Programm nehmen derzeit mehr als 11.000 Ärzte teil.